Münchner Merkur und tz
Anzeigensonderveröffentlichung „Der beste Gelenkersatz“, 06.11.2025
Auszug: Dr. Jan Willers



Dr. Jan Willers

Praxis: Orthopädie am Viktualienmarkt
Leitender Arzt Klinik Josephinum
Frauenstraße 17, 80469 München
Telefon: 089 / 29 16 17 15
E-Mail: info@o-a-v.de
www.o-a-v.de

Individuelle Betreuung

Es gibt in München einige Operateure, die ihre Patienten vor der OP – wenn überhaupt – nur flüchtig sehen und alle Voruntersuchungen an einen Assistenten delegieren. Auch nach dem Eingriff lassen sich manche Akkord-Operateure oft nur spärlich blicken. Dagegen lebt Dr. Jan Willers eine ganz andere Behandlungsphilosophie. Er legt großen Wert auf eine individuelle Betreuung. „Ich sehe jeden meiner Patienten vor der OP und betreue ihn auch nach dem Eingriff weiter, mitunter noch bis zu einem Jahr“, berichtet der Gelenkersatz-Spezialist von der „Orthopädie am Viktualienmarkt“. Die Praxis liegt nur wenige Radl-Minuten von der Klinik Josephinum entfernt, in der Dr. Willers seine Operationen vornimmt. Diese räumliche Nähe bietet auch den Vorteil, dass er notfalls schnell vor Ort ist, wenn es sein muss. Zusätzlich erhalten seine Patienten eine Telefonnummer und Mail-Adresse, um sich bei Bedarf jederzeit melden zu können.

Dr. Willers' Credo: „Meine Patienten sind Menschen und keine Nummern, ich möchte für sie erreichbar sein – vor allem dann, wenn ein Problem auftritt.“ Denn auch das gehört zur Wahrheit: Die moderne Endoprothetik ist zwar eine atemberaubende Erfolgsgeschichte, die sehr hohe Zufriedensheitswerte bei den Patienten generiert, Komplikationen sind sehr selten. Sollte der Fall dennoch eintreten, dann soll sich dieser Patient gut aufgehoben fühlen: „Wir werden dann schnell und effektiv handeln, um das Problem in den Griff zu bekommen.“

Know-how aus Großzentren

Das nötige Know-how, um sehr sicher und technisch versiert zu operieren, hat Dr. Willers in großen Zentren erworben, zunächst an der Regensburger Uniklinik unter Leitung von Prof. Joachim Grifka, später sieben Jahre lang in der München Klinik Bogenhausen. Dort stand Dr. Willers als Oberarzt von Chefarzt Dr. Ludwig Seebauer auch bei hochkomplexen Operationen am OP-Tisch. Seit zweieinhalb Jahren verstärkt Dr. Willers, der seit 2009 in München praktiziert, die „Orthopädie am Viktualienmarkt“. Seinen Schwerpunkt hat er bei Eingriffen an der Hüfte und am Knie.

Schnell wieder auf den Beinen

Bei seinen Knie-Operationen verzeichnet er einen wachsenden Anteil an Teilgelenkersatz. Diese Technik, bei der nur der beschädigte Anteil des Gelenks ersetzt und die Gegenseite sowie der Bereich unter der Kniescheibe erhalten werden, nehmen inzwischen bereits bis zu 30 Prozent seiner Patienten in Anspruch. „Sie profitieren von einer noch besseren Beweglichkeit. Dieses sogenannte halbe künstliche Gelenk kommt dem Gefühl eines natürlichen Knies oft sehr nahe. Auch ein späterer Wechsel auf eine Vollprothese lässt sich in der Regel realisieren“, erläutert Dr. Willers. Um seine Patienten so schnell wie möglich wieder auf die Beine zu bringen, nutzt er Fast-Track-Konzepte (u. a. keine Drainagen, erste Schritte noch am OP-Tag, schneller Physio-Beginn) und minimalinvasive Zugänge. bez